

## Pressemitteilung

Martinsried/München, 29. Juli 2011

# MorphoSys AG berichtet starkes Ergebnis für das erste Halbjahr 2011

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment; TecDAX) veröffentlichte heute gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) das Finanzergebnis für das erste Halbjahr 2011, das am 30. Juni endete. Die Konzernumsatzerlöse stiegen um 53 % auf 66,6 Millionen Euro (H1 2010: 43,4 Millionen Euro). Der Anstieg ist hauptsächlich auf den Erhalt einer technologiebezogenen Meilensteinzahlung im ersten Quartal 2011 zurückzuführen. Der operative Gewinn stieg auf 23,3 Millionen Euro (H1 2010: 8,3 Millionen Euro). Der Nettogewinn belief sich auf 15,0 Millionen Euro (H1 2010: 5,9 Millionen Euro). MorphoSys erhöhte wie geplant seine Investitionen in die firmeneigene Forschung und Entwicklung auf 15,2 Millionen Euro (H1 2010: 10,8 Millionen Euro). Am 30. Juni 2011 betrug der Bestand an liquiden Mitteln 139,6 Millionen Euro (31. Dezember 2010: 108,4 Millionen Euro). MorphoSys bestätigte außerdem seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2011.

In Millionen EURO	H1 2011	H1 2010	Q2 2011	Q2 2010
<b>Konzernumsätze</b>	<b>66,6</b>	<b>43,4</b>	<b>18,0</b>	<b>22,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0	0,1	0
Betriebliche Aufwendungen	43,5	35,2	23,6	19,3
<b>Operativer Gewinn/Verlust</b>	<b>23,3</b>	<b>8,3</b>	<b>- 5,5</b>	<b>3,6</b>
<b>Nettogewinn/-verlust</b>	<b>15,0</b>	<b>5,9</b>	<b>- 3,8</b>	<b>2,7</b>
Gewinn je Aktie (verwässert) in EURO	0,65	0,26	-0,16	0,12

## Highlights des zweiten Quartals 2011

- Während des zweiten Quartals erhält MorphoSys die uneingeschränkte Erlaubnis der deutschen und österreichischen Genehmigungsbehörden und Ethikkommissionen zum Start einer klinischen Studie der Phase 1/2a mit seinem Wirkstoff MOR202 gegen das Multiple Myelom. Derzeit werden Patienten für die Studie rekrutiert, die erste Dosierung wird in Kürze vorgenommen.
- MorphoSys erreicht zweiten klinischen Meilenstein mit OncoMed Pharmaceuticals. Der Krebsantikörper OMP-18R5 wird in einer klinischen Studie der Phase 1 in den USA an Patienten mit fortgeschrittenen soliden Tumoren geprüft werden.
- MorphoSys' Medikamenten-Pipeline umfasst insgesamt 75 Programme, von denen sich 18 in der klinischen Entwicklung befinden.

- MorphoSys veröffentlicht vielversprechende präklinische Daten für MOR202 auf dem Jahrestreffen 2011 der American Society of Clinical Oncology (ASCO). In den Studien konnten Synergien durch die Kombination von MOR202 mit zwei bereits zugelassenen Medikamenten für die Behandlung des Multiplen Myeloms gezeigt werden.
- MorphoSys unterzeichnet Allianz im Bereich der Infektionskrankheiten mit US-Unternehmen ContraFect.
- AbD Serotec lizenziert sieben diagnostische HuCAL-Antikörper an Proteomika zur Verlaufskontrolle von Therapien mit biologischen Präparaten aus. Die ersten HuCAL-basierten Diagnostik-Test-Kits sollen 2011 auf den Markt kommen.
- MorphoSys schließt Aktienrückkaufprogramm ab; Rückkauf von ca. 84.000 Aktien, um das langfristige Vergütungsprogramm der Gesellschaft zu implementieren.

„Die Stärke unserer firmeneigenen Antikörper-Technologien wird einmal mehr durch unsere soliden Halbjahresergebnisse untermauert. Die vorgelegten Zahlen belegen unsere Möglichkeiten, die Entwicklungstätigkeit von MorphoSys ohne Inanspruchnahme des Kapitalmarkts zu finanzieren. Mit MOR202, das in Kürze in die klinische Entwicklungsphase eintritt, entwickelt sich unser firmeneigenes Portfolio plangemäß weiter“, erklärte Jens Holstein, Finanzvorstand der MorphoSys AG.

### **Finanzanalyse des ersten Halbjahres 2011 (IFRS)**

Die Konzernumsätze der ersten sechs Monate 2011 beliefen sich auf 66,6 Millionen Euro (H1 2010: 43,4 Millionen Euro), eine Steigerung von 53 % im Vergleich zum Vorjahr. Der signifikante Anstieg ist hauptsächlich auf die erfolgreiche Installation der HuCAL-Antikörperplattform bei den Novartis Institutes for BioMedical Research in Basel, Schweiz, im ersten Quartal 2011 zurückzuführen. Die Umsätze aus dem Segment Partnered Discovery beinhalten 24,9 Millionen Euro Forschungszahlungen und Lizenzgebühren (H1 2010: 29,2 Millionen Euro) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 31,2 Millionen Euro (H1 2010: 3,6 Millionen Euro), inklusive der Meilensteinzahlung von Novartis aus dem Technologietransfer. Das Segment Proprietary Development trug 1,2 Millionen Euro an Forschungszahlungen bei (H1 2010: 0,6 Millionen Euro). Unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Wechselkursraten des ersten Halbjahres 2010 hätten sich die Umsätze in den Segmenten Partnered Discovery und Proprietary Development auf 57,9 Millionen Euro belaufen. Die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec trugen 14 % oder 9,4 Millionen Euro (H1 2010: 10,5 Millionen Euro) zum Gesamterlös bei, was einem Rückgang von 10 % entspricht. Der im Vergleich zum Vorjahreserlös ungünstig ausfallende Umsatz beruht auf einem großen OEM-Auftrag, der im ersten Quartal 2010 erteilt wurde, sowie auf den ungünstigen Wechselkursraten. Unter Zugrundelegung gleichbleibender Wechselkursraten des ersten Halbjahres 2010 hätten sich die Umsätze im Segment AbD Serotec auf 9,6 Millionen Euro belaufen.

Die betrieblichen Aufwendungen des ersten Halbjahres 2011 stiegen um 24 % und betrugen 43,5 Millionen Euro (H1 2010: 35,2 Millionen Euro). Der Anstieg um 8,3 Millionen Euro ist hauptsächlich auf die wie geplant verstärkten Investitionen in die firmeneigene Medikamenten-

entwicklung zurückzuführen. Die Herstellungskosten, eine AbD Serotec-spezifische Bilanzposition, sanken leicht um 3 % auf 3,7 Millionen Euro (H1 2010: 3,8 Millionen Euro). Die Bruttomarge für das Segment sank aufgrund einer ungünstigeren Umsatzverteilung im ersten Halbjahr 2011 auf 60 % (H1 2010: 64 %). Die Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen um 7,7 Millionen Euro bzw. 38 % auf 28,2 Millionen Euro (H1 2010: 20,5 Millionen Euro). Der Anstieg der F&E-Ausgaben resultierte vorwiegend aus höheren Ausgaben für die firmeneigene Produkt- und Technologieentwicklung (exklusive Segment-Allokationen) und betrug 15,2 Millionen Euro (H1 2010: 10,8 Millionen Euro). Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung erhöhten sich um 6 % auf 11,5 Millionen Euro (H1 2010: 10,9 Millionen Euro). Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen für die Ausgabe von Aktienoptionen sind in den Herstellungskosten, den allgemeinen Verwaltungskosten und den F&E-Ausgaben enthalten und beliefen sich auf 0,9 Millionen Euro (H1 2010: 1,0 Millionen Euro).

Der operative Gewinn stieg auf 23,3 Millionen Euro (H1 2010: 8,3 Millionen Euro). Der Bereich Partnered Discovery erreichte einen Segmentgewinn von 44,2 Millionen Euro (H1 2010: Segmentgewinn von 22,2 Millionen Euro), während das Segment Proprietary Development infolge höherer Investitionen in firmeneigene Forschung & Entwicklung ein negatives Segmentergebnis von 14,9 Millionen Euro auswies (H1 2010: negatives Segmentergebnis von 10,5 Millionen Euro). Das Segment AbD Serotec wies einen operativen Gewinn von 0,1 Millionen Euro aus (H1 2010: operativer Gewinn von 0,9 Millionen Euro).

Inklusive Steuern in Höhe von 7,2 Millionen Euro (H1 2010: 2,9 Millionen Euro) summierten sich die sonstigen Aufwendungen und Erträge auf insgesamt 8,3 Millionen Euro (H1 2010: 2,4 Millionen Euro). Das Unternehmen erzielte im ersten Halbjahr 2011 einen Nettogewinn in Höhe von 15,0 Millionen Euro, verglichen mit einem Nettogewinn von 5,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der sich ergebende verwässerte Gewinn pro Aktie erhöhte sich für das erste Halbjahr 2011 auf 0,65 Euro (H1 2010: 0,26 Euro).

Am 30. Juni 2011 verfügte MorphoSys über einen Bestand an liquiden Mitteln und an zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren im Wert von insgesamt 139,6 Millionen Euro, verglichen mit 108,4 Millionen Euro am 31. Dezember 2010. Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres 2011 belief sich auf 32,3 Millionen Euro (H1 2010: 28,5 Millionen Euro). Am 30. Juni 2011 betrug die Anzahl der ausgegebenen Aktien 23.034.540, verglichen mit 22.890.252 Aktien am 31. Dezember 2010.

### **Finanzanalyse des zweiten Quartals 2011 (IFRS)**

Im zweiten Quartal 2011 sanken die Konzernumsätze um 21 % auf 18,0 Millionen Euro, verglichen mit 22,9 Millionen Euro im Vergleichsquartal 2010. Die gesamten betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 23,6 Millionen Euro, verglichen mit 19,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Daraus ergab sich ein betrieblicher Verlust für das zweite Quartal 2011 in Höhe von 5,5 Millionen Euro, verglichen mit einem operativen Gewinn von 3,6 Millionen Euro für denselben Zeitraum des Vorjahres. Im zweiten Quartal 2011 war ein Nettoverlust in Höhe von 3,8 Mil-

lionen Euro zu verzeichnen, verglichen mit einem Nettogewinn von 2,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

### **Finanzprognose 2011**

Wie bereits im Februar dieses Jahres angekündigt, erwartet MorphoSys für das Jahr 2011 Konzernumsatzerlöse zwischen 105 Millionen Euro und 110 Millionen Euro sowie einen operativen Gewinn zwischen 10 Millionen Euro und 13 Millionen Euro. Seine solide finanzielle Lage erlaubt es MorphoSys, im Jahr 2011 Investitionen in firmeneigene F&E-Aktivitäten in Höhe von 40 Millionen Euro bis 45 Millionen Euro zu tätigen. MorphoSys erwartet für das Jahr 2011 große Fortschritte in der Weiterentwicklung seiner Produkt-Pipeline und rechnet damit, dass bis zum Ende des Jahres seine firmeneigene und mit Partnern aufgebaute Pipeline bis zu 22 Entwicklungskandidaten in der klinischen Entwicklung ausweisen wird.

MorphoSys wird heute um 14:00 MEZ eine öffentliche Telefonkonferenz abhalten, in der das Unternehmen die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2011 vorstellt und über die derzeitigen Entwicklungen berichtet.

#### **Einwahlnummern für die Telefonkonferenz (Zuhörmodus):**

Deutschland:	+49 89 2444 32975
Aus Großbritannien:	+44 20 3003 2666
Aus den USA:	+1 212 999 6659

Bitte wählen Sie sich bereits zehn Minuten vor Beginn in die Telefonkonferenz ein.

Zusätzlich bietet MorphoSys den Teilnehmern die Möglichkeit, den Bericht simultan online per Webcast auf <http://www.morphosys.de> zu verfolgen.

Ein Live-Webcast sowie Präsentation, Webcast-Aufzeichnung und Mitschrift werden ebenfalls auf <http://www.morphosys.de> zur Verfügung gestellt.

Ungefähr zwei Stunden nach der Konferenz haben Sie die Möglichkeit, einen mit den Folien synchronisierten Audio-Replay der Konferenz unter <http://www.morphosys.de> abzurufen.

## 2. Zwischenbericht (IFRS), Januar – Juni 2011:

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

€	Drei Monate zum 30.06.2011	Drei Monate zum 30.06.2010	Sechs Monate zum 30.06.2011	Sechs Monate zum 30.06.2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>18.027.171</b>	<b>22.891.901</b>	<b>66.608.644</b>	<b>43.443.364</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Herstellungskosten	1.897.706	2.079.137	3.736.575	3.807.638
Kosten für Forschung und Entwicklung	15.544.939	11.166.877	28.248.511	20.478.395
Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	6.177.878	6.008.291	11.494.663	10.870.374
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>23.620.523</b>	<b>19.254.305</b>	<b>43.479.749</b>	<b>35.156.407</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>57.383</b>	<b>4.261</b>	<b>178.387</b>	<b>18.178</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.535.969</b>	<b>3.641.857</b>	<b>23.307.282</b>	<b>8.305.135</b>
Finanzerträge	388.478	714.247	736.486	750.614
Finanzaufwendungen	49.062	4.599	54.064	9.039
Sonstige Erträge	149.356	61.225	185.959	177.254
Sonstige Aufwendungen	589.414	268.566	1.928.567	505.557
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-5.636.611</b>	<b>4.144.164</b>	<b>22.247.096</b>	<b>8.718.407</b>
Aufwand aus Ertragsteuern	-1.817.339	1.471.687	7.237.820	2.854.026
<b>Periodenüberschuss / -verlust</b>	<b>-3.819.272</b>	<b>2.672.477</b>	<b>15.009.276</b>	<b>5.864.381</b>
Periodenüberschuss / -verlust je Aktie, unverwässert	-0,17	0,12	0,66	0,26
Periodenüberschuss / -verlust je Aktie, verwässert	-0,16	0,12	0,65	0,26
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses/ (-verlustes) je Aktie	22.900.654	22.597.182	22.876.302	22.594.797
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses/ (-verlustes) je Aktie	23.173.466	22.685.398	23.140.736	22.721.085

## Konzernbilanz (IFRS)

€	30.06.2011	31.12.2010
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	59.165.891	44.118.451
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	80.473.943	64.304.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.999.183	15.009.326
Forderungen aus Ertragsteuern	716.114	499.323
Sonstige Forderungen	510.454	522.520
Vorräte, netto	3.620.179	4.135.446
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	3.702.545	3.104.340
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	781.250	813.011
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>160.969.559</b>	<b>132.506.458</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen, netto	6.388.844	6.189.865
Patente, netto	9.875.562	10.285.264
Lizenzen, netto	10.879.152	12.118.924
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung	10.513.100	10.513.100
Software, netto	632.097	505.328
Know-how und Kundenstamm, netto	1.438.460	1.685.978
Geschäfts- oder Firmenwert	34.099.651	34.099.485
Aktive latente Steuern	2.395.200	2.991.391
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	1.422.426	1.658.040
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>77.644.492</b>	<b>80.047.375</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>238.614.051</b>	<b>212.553.833</b>

€	30.06.2011	31.12.2010
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.230.173	15.614.905
Lizenzverbindlichkeiten	196.090	134.617
Steuerverbindlichkeiten	7.938.193	2.144.674
Rückstellungen	275.000	275.000
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	2.143.416	3.181.605
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>26.782.872</b>	<b>21.350.801</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	43.344	43.344
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	6.196.621	690.756
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	145.541	127.593
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.577.178	4.419.245
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>9.962.684</b>	<b>5.280.938</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	23.034.540	22.890.252
41.935.950 und 41.935.950 genehmigte Stammaktien in 2011 bzw. 2010		
23.034.540 und 22.890.252 ausgegebene Stammaktien in 2011 bzw. 2010		
22.870.625 und 22.810.356 Stammaktien im Umlauf in 2011 bzw. 2010		
Eigene Aktien (163.915 und 79.896 Aktien in 2011 und 2010), zu Anschaffungskosten	-1.756.841	-9.774
Kapitalrücklage	169.231.554	166.388.083
Rücklagen	-1.115.530	-811.963
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	12.474.772	-2.534.504
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>201.868.495</b>	<b>185.922.094</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>238.614.051</b>	<b>212.553.833</b>

### Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

Sechs Monate zum 30. Juni	30.06.2011	30. Juni 2010
Periodenüberschuss	15.009.276	5.864.381
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.252.265	28.546.907
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto	-17.637.571	-26.497.657
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto	492.370	47.898
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	-59.624	108.889
Zunahme der liquiden Mittel	15.047.440	2.206.037
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	44.118.451	41.255.316
Liquide Mittel am Ende der Periode	59.165.891	43.461.353

Der vollständige Halbjahresbericht 2011 (Januar bis Juni) steht auf unserer Webseite unter <http://www.morphosys.de/Finanzberichte> zur Verfügung.

#### MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partnerprogramme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mithilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>.

HuCAL<sup>®</sup>, HuCAL GOLD<sup>®</sup>, HuCAL PLATINUM<sup>®</sup>, CysDisplay<sup>®</sup> und RapMAT<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG; *arYla*<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen der MorphoSys AG.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

#### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

##### **MorphoSys AG**

Dr. Claudia Gutjahr-Löser  
Head of Corporate Communications & IR  
Tel.: +49 (0) 89/899 27-122

Mario Brkulj  
Senior Manager Corporate Communications & IR  
Tel.: +49 (0) 89/899 27-454

Jessica Kulpi  
Specialist Corporate Communications & IR  
Tel.: +49 (0) 89/899 27-332

[investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)